

Prof. Dr. Alfred Toth

Pseudo-Zwillingssysteme

1. Im folgenden wird gezeigt, wie man mit Hilfe der Ontotopologie (vgl. Toth 2015a, b) Pseudo-Zwillingssysteme systemtheoretisch differenzieren kann, in dem man sie verschiedenen ontischen Strukturtypen zuordnet.

2. Als Beispiel dienen die beiden 1959 von Arch. Glaus u. Co. errichteten Hochhäuser an der Lämmliisbrunnenstr. Nr. 44 und Nr. 50, die Teilsysteme des sog. "City-Parks" sein sollten (vgl. dazu Toth 2013). Die beiden folgenden gründerzeitlichen Photos zeigen sie aus West-Ost- sowie aus Ost-West-Perspektive.



Aus: Das Werk, Bd. 46 (1959), S. 318



Postkarte, ca. 1960

Ein Blick auf den folgenden Ausschnitt aus dem Katasterplan der Stadt St. Gallen läßt entgegen dem Erscheinungsbild der Systeme auf den voranstehenden Bildern eine völlig verschiedene zugrunde liegende ontische Struktur vermuten.



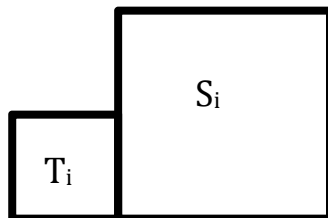
2013

Eine "Realprobe vor Ort" zeigt jedoch, daß der einzige ontotopologisch relevante Unterschied in dem auf den folgenden Bild sichtbaren adessiven Anbau an Nr. 44 besteht.

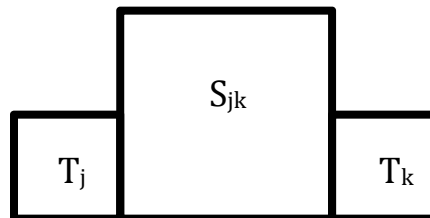


Photo: Brigitte Simonsz-Tóth (2014)

Damit können wir direkt die beiden ontischen Strukturen der sog. Zwillingshochhäuser bestimmen.



Nr. 50



Nr. 44

S_i^* präsentiert somit ontisch eine der ontotopologischen Invarianten, nämlich ein S_i mit einem umgebungsadessiven Anbau T_i . Da ein solcher Anbau in Form von T_j und T_k in S_{jk}^* beidseitig, d.h. verdoppelt erscheint, gilt ferner $S_i^* \subset S_{jk}^*$.

Literatur

Glaus, Otto/Schuchter, Willi, Überbauung City-Park in St. Gallen. In: Das Werk, 46. Bd., 1959, S. 318-319

Toth, Alfred, Das alte Lämmli-brunn. Tucson, Az. 2013

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Das kategoriethoretische ontische Tripel-Universum I-V. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

18.2.2015